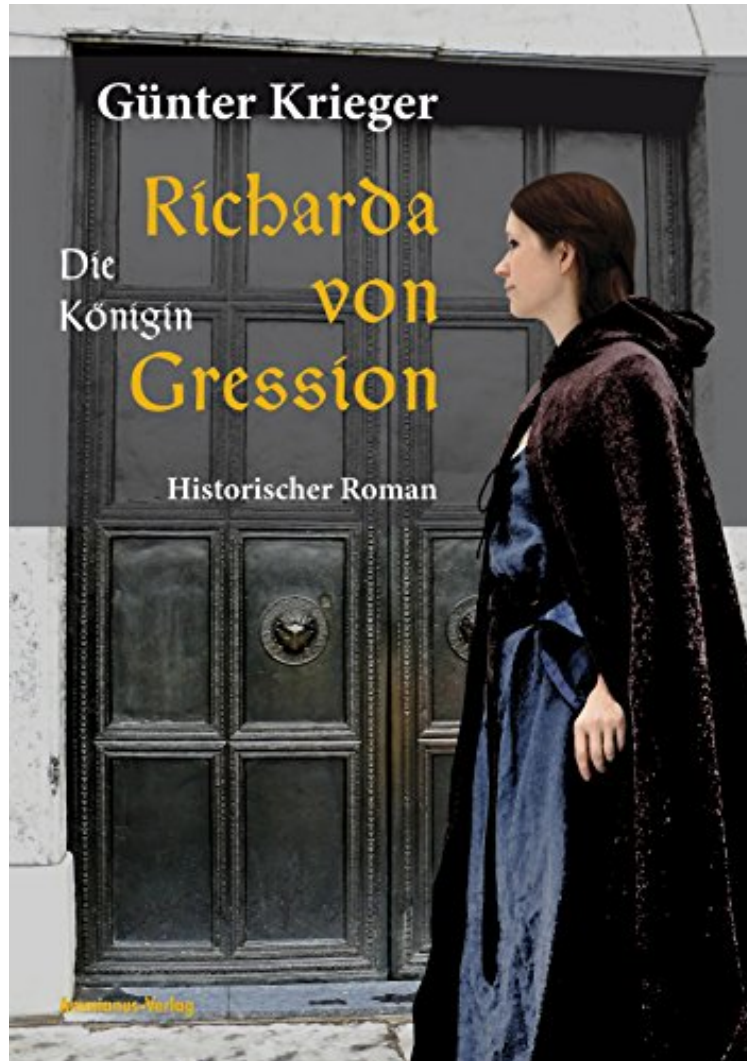


[Free read ebook] Richarda von Gression 2: Die Knigin

## Richarda von Gression 2: Die Knigin

Von Gnter Krieger

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #259713 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-14Erscheinungsdatum: 2016-03-14File Name: B01CYQD4XM | File size: 77.Mb

**Von Gnter Krieger : Richarda von Gression 2: Die Knigin** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Richarda von Gression 2: Die Knigin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Schicksal der KniginVon LadybellaAus dem Klappentext entnommen: Legende und Geschichte werden eins: Die Romantrilogie von Gnter Krieger nimmt sich der geheimnisvollen alten Sage um eine versunkene Stadt an und einer auergewhnlichen Frau: Richarda von Gression! Die Trilogie findet 2014 mit Richarda von Gression Die Pilgerin ihren Abschluss.Auch der zweite Band der Trilogie um die charismatische Richarda hat mich gefesselt. Er knpft nahtlos an den ersten Band an und man kommt sofort in die Geschichte, da es zu Anfang eine kleine informative Reckblende gibt.Wieder erfahren wir sehr viel ber das Leben der Eremiten unter ihrer Knigin Richarda, und eine Weile knnen sie

auch in Ruhe und Frieden leben. Sogar einen Angriff des Gaugrafen wehren sie erfolgreich ab. Allerdings nicht lange. Ein schweres Unglück ereignet sich, es gibt eine Missernte und so ist es für den Gaugrafen ein Leichtes, die demoralisierten Eremiten zu besiegen. Es geht nun in die Verbannung. Guenter Krieger behält auch in diesem zweiten Band seinen leichten, lockeren Schreibstil bei, sodass man einen angenehmen Lesefluss hat. Seine Charaktere sind wieder vortrefflich gezeichnet und man kann die Geschichte so richtig mitleben. Das Ende bleibt offen, aber wir wissen ja zum Glück, dass es einen dritten Band gibt und darauf freue ich mich und bin schon sehr gespannt. Natürlich auch hier von mir eine klare Leseempfehlung für diese spannende Geschichte. Autor: Guenter Krieger Buch: Richarda von Gression - Die Königin 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es war nur sieben Jahre ... Von Matheelfe Der zweite Teil schließt zeitnah an den Vorgänger an. Richarda wurde nach dem ausgebliebenen Weltuntergang zur Königin gewählt. Sie möchte ein Dorf aufbauen, in dem die Menschen sendefrei leben. Doch der Gaugraf sieht seine Stunde gekommen. Allein reitet er zu den Eremiten. Der Autor hat eine abwechslungsreiche Geschichte geschrieben. Hier liegt der Schwerpunkt auf dem Leben von Richarda. Zu der Ricarda des 5. Jahrhunderts gibt es nur zwei kurze Einblendungen. Die Geschichte lässt sich zügig lesen und hat mich schnell in ihren Bann gezogen. Schon bald wird klar, dass Richardas Traum von einer sendefreien Welt kaum eine Chance hat. Zum einen bringen mehrere ihrer Mitbewohner Altlasten in die neue Welt, zum anderen sind die Trüme der anderen sehr unterschiedlich. Als Judiths Bruder auftaucht, lassen sich die jungen Männer an den Waffen ausbilden. Damit erhält Richardas Traum vom Frieden eine weitere Niederlage. Doch die politische Gesamtlage ist auf ihrer Seite. Der Gaugraf muss sich zurückhalten, denn sowohl der Bischof als auch König Otto beobachten Richardas Tun und Lassen mit Wohlgefallen. Gaugraf Gerhard allerdings kennt neben dem offenen Kampf auch sehr hinterlistige Mittel, um eine Gemeinschaft zu zerstreuen. Und so nimmt nach und nach das Unglück seinen Lauf. Der Schriftstil ist abwechslungsreich. Der Autor versteht es, durch tiefgründige Gespräche die einzelnen Standpunkte gegenüberzustellen. Gut gefallen haben mir die Parallelen zu den Vorgängern im 5. Jahrhundert. Hier zeigt sich, dass sich manchmal die Geschichte wiederholt. Gier und Machtanspruch sind unheilvolle Charakterzüge, die mit guten Worten nicht einzudämmen sind. Und Richarda hat nichts weiter als Worte zur Verfügung. Ihre zunehmende Machtlosigkeit wirkt beklemmend. Sie ist eher eine Getriebene als eine Handelnde. Der Wille, die Aufgabe anzugehen, reicht nicht, wenn sowohl Ausbildung als auch Erfahrung fehlen. Allerdings ist Richarda bereit, sich neuen Anforderungen zu stellen. So lehrt sie der Mönch Paulus Lesen und Schreiben. Der Autor beschreibt das Leben der Einsiedler sehr anschaulich. Die einzelnen Entwicklungsstufen verlaufen logisch und sind gut nachvollziehbar. Das eher schlichte Cover passt zur Handlung. Der Roman hat mir ausgezeichnet gefallen. In einer spannenden Handlung wird dargestellt, dass das Paradies auf Erden wohl ein schöner Traum bleibt, weil Missgunst, Neid und Habgier nicht zu besiegen sind. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend geht es weiter im Reich von Gression. Von Nirak Der erste Tag im neuen Jahrtausend ist angebrochen und die Welt nicht untergegangen. Das Leben geht weiter und auch Richardas Vision einer besseren Welt bleibt bestehen. Die Menschen vertrauen ihr weiterhin und gehen sogar noch weiter, Richarda wird die neue Königin des neuen Gression. Aber kann sie dieser Rolle auch gerecht werden? Immer mehr Menschen schließen sich der kleinen Gemeinschaft an und wollen in Frieden leben. Sogar Graf Gerhard lässt sie gewähren. Die Königin ist der zweite Band der Trilogie um Richarda von Gression im Jahre 1000. Er schließt direkt an Band 1 an. So ist es auch unbedingt nötig Teil 1 zu kennen, um hier weiterlesen zu können. Das Leben der Menschen wird hier weiter erzählt. Man ist dabei wie sich das kleine Reich entwickelt, und wie neue Protagonisten dazu kommen. Unter anderem bekommt Richarda einen Schreiber an die Seite. Dieser notiert ihren Werdegang und nennt sich selbst der Chronist der Königin. Er hält nun alle wichtigen Details fest. Insgesamt gesehen ist es spannend, hier weiterzulesen, auch wenn für mich zu wenig Richarda in der Geschichte vorkommt. Eigentlich wird hier mehr von den Menschen drum herum erzählt. Wie sie ihr Leben gestalten wollten und was im Wesentlichen alles schief gegangen ist. Auch gibt es Einblicke in die einzelnen Charaktere, die sich eben auf Handlungen aus der Vision beziehen. So kommen eben einige Taten ans Licht, und einige Zusammenhänge werden geklärt. Gut gefallen hat mir der Bezug zu historischen Ereignissen der Zeit. So trifft die Königin auf den jungen Kaiser Otto. Obwohl mir diese Szenen dann doch auch wieder zu kurz waren. Berhaupt habe ich mehr Szenen direkt mit Richarda erwartet, nach wie vor ist sie mir zu blass und unscheinbar, so als wäre sie als Protagonistin gar nicht greifbar. Im Ganzen gesehen hat mir aber dieser zweite Teil etwas besser gefallen wie der Vorgänger. Die einzelnen Charaktere bekommen mehr Raum und handeln nachvollziehbar. Nun bin ich gespannt, was mich in dem letzten Teil der Trilogie erwarten wird.

**Kurzbeschreibung** Im fünften Jahrhundert blühte im Gebiet zwischen Aachen, Köln und Trier die unermesslich reiche Stadt Gression. Weil aber ihre gottlosen Bewohner sich zunehmend der Sünde hingaben, so heißt es, wurde Gression durch ein himmlisches Strafgericht zerstört ... Als Richarda mehr als ein halbes Jahrtausend später geboren wird, ist die Geschichte um Gression nur noch eine uralte Sage. Das heranwachsende Mädchen aber ist fasziniert von dem Gedanken, ein neues und sendefreies Gression zu gründen. Mit einer Handvoll Gleichgesinnter zieht sich die charismatische Bauerntochter vor der großen Jahrtausendwende in den Wald zurück. Wie die meisten Menschen glauben

auch die Eremiten an den bevorstehenden Weltuntergang. Als dieser ausbleibt, reift in ihnen die Überzeugung, dass Gott mit Richarda Groes vorhat ... Ein Paradies auf Erden zu schaffen, das ist Richardas ehrgeiziger Traum. Ihr kleines Reich erlangt einen Ruf von Heiligkeit, der selbst bis zum jungen Kaiser Otto vordringt. Aber lassen sich Habgier, Bosheit und Verbrechen durch eine fromme Gesinnung aus der Welt schaffen? Auch der missgünstige Gerhard, Graf im Jlichgau, rüstet schon zum Kampf gegen die Gressioniter ... Legende und Geschichte werden eins: Die Romantrilogie von Gnter Krieger nimmt sich der geheimnisvollen alten Sage um eine versunkene Stadt an und einer außergewöhnlichen Frau: Richarda von Gression! Die Trilogie findet 2014 mit Richarda von Gression Die Pilgerin ihren Abschluss.

**Kurzbeschreibung** Im fünften Jahrhundert blühte im Gebiet zwischen Aachen, Köln und Jlich die unermesslich reiche Stadt Gression. Weil aber ihre gottlosen Bewohner sich zunehmend der Sünde hingaben, so heißt es, wurde Gression durch ein himmlisches Strafgericht zerstört ... Als Richarda mehr als ein halbes Jahrtausend später geboren wird, ist die Geschichte um Gression nur noch eine uralte Sage. Das heranwachsende Mädchen aber ist fasziniert von dem Gedanken, ein neues und sündenfreies Gression zu gründen. Mit einer Handvoll Gleichgesinnter zieht sich die charismatische Bauerntochter vor der großen Jahrtausendwende in den Wald zurück. Wie die meisten Menschen glauben auch die Eremiten an den bevorstehenden Weltuntergang. Als dieser ausbleibt, reift in ihnen die Überzeugung, dass Gott mit Richarda Groes vorhat ... Ein Paradies auf Erden zu schaffen, das ist Richardas ehrgeiziger Traum. Ihr kleines Reich erlangt einen Ruf von Heiligkeit, der selbst bis zum jungen Kaiser Otto vordringt. Aber lassen sich Habgier, Bosheit und Verbrechen durch eine fromme Gesinnung aus der Welt schaffen? Auch der missgünstige Gerhard, Graf im Jlichgau, rüstet schon zum Kampf gegen die Gressioniter ... Legende und Geschichte werden eins: Die Romantrilogie von Gnter Krieger nimmt sich der geheimnisvollen alten Sage um eine versunkene Stadt an und einer außergewöhnlichen Frau: Richarda von Gression! Die Trilogie findet 2014 mit Richarda von Gression Die Pilgerin ihren Abschluss.

Der Autor und weitere Mitwirkende Gnter Krieger, Jahrgang 1965, lebt in Langerwehe bei Dren. Bekannt wurde er durch seine Merode-Trilogie. Er verarbeitet vor allem Ereignisse des Mittelalters zu historischen Krimis und Romanen, viele seiner Werke beleuchten die Geschichte der Eifel und des Rheinlandes. Krieger ist Mitglied des Autorenkreises Historischer Roman Quo vadis.